

Fußball Torjäger

Bezirksliga

17 Tore: Marc Omelan (Koldinger SV); **16 Tore:** Steve Goede; **15 Tore:** André Gehrke (beide FC Eldagsen); **11 Tore:** Tayfun Dizdar (Germania Grasdorf); **10 Tore:** Pavel Dyck (Koldinger SV), **9 Tore:** Imad Saadun; **8 Tore:** Houssein Ismail, Selcuk Cetin (alle TuSpo Schliekum), Marvin Krüger; **7 Tore:** Bilal Tcha-Gnaou (beide Germania Grasdorf), Lars Jordan (SV Arnum); **6 Tore:** Joy Ledonne (TuSpo Schliekum), Hagen Bauermeister, Mathias Koch (beide VfL Nordstemmen); **5 Tore:** Steffen Krumpholz (TuSpo Schliekum), Maximilian Abels (SV Arnum), Alexander Schröder, Julian Reygers (beide FC Eldagsen); **4 Tore:** Özkay Kakici, Heiko Wewetzer (beide VfL Nordstemmen), Maximilian Abels, Jakob Angelovski (beide SV Arnum), Francisco Pulido León (Koldinger SV), Steven Berger, Yannick Gronau, Christian Marx; **3 Tore:** Till Engelhardt (alle FC Eldagsen), Marcel Busch (SV Arnum), Defrim Gashi (TuSpo Schliekum); **2 Tore:** Johannes Kaminski, Daniel Ische, Simon Krumpholz, Patrick Schmidt, Reinhold Wirt (alle Koldinger SV), Jan-Niklas Wintjes (VfL Nordstemmen), Dennis Kwaah, Leonhard Fricke, Daniel Reuter, Milad Dalaf, Jan Hentze (alle Germania Grasdorf), Nick Hieronymus, Niklas Schnell (beide SV Arnum), Aristide Wayi, Izet Gashi (beide TuSpo Schliekum), Matthias Hüsam (FC Eldagsen); **1 Tor:** Kremtim Berisha (TuSpo Schliekum), Timucin Bozkurt, Koder Biso, Till Landwehr (alle VfL Nordstemmen), Felix Rieder, Cener Altunbay (beide Germania Grasdorf), Florian Siuts, Benjamin Rathe Rafael Bürst, Elias Engelhardt, Frederik Reygers (alle FC Eldagsen), Faiz Hamo, Maxim Zvezda, Dimitri Kiefer, Jan Richard (alle Koldinger SV), Marvin Beneking (SV Arnum) **ub**

Dyck trifft spät doch noch

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger SV schießt Kellerkind aus Exten mit 6:0 ab

VON ULRICH BOCK

Wirklich vielversprechend ist Pavel Dyck nicht aus der Winterpause gekommen. So jedenfalls sah es nach zehn Minuten im Spiel seines Koldinger SV gegen den Vorletzten TSV Eintracht Exten aus. Doch das Blatt sollte sich für den 21-Jährigen, der seit etwa zweieinhalb Jahren die Schuhe für die Koldinger schnürt, noch wenden: Beim souveränen 6:0 (3:0) zielte der Angreifer nach einem verschossenen Strafstoß noch zweimal genauer und hatte dementsprechend seinen Anteil am verdienten Heimsieg. „Es lief von der 1. Minute an wirklich gut“, freute sich

sein Trainer Henrik Busche. „Man weiß ja nie so genau, wo man steht, wenn man aus der Winterpause kommt. Für uns war es ein wirklich guter Start, die Extener hatten aus dem Spiel heraus keine richtige Torchance.“

Zwar dominierten die Koldinger von Beginn an, doch besagter Dyck ließ die erste Riesenchance liegen: Den an Francisco Pulido León verur-

sachten Foulelfmeter brachte er nicht im Tor unter, Extens Keeper Christian Krohn parierte (10.). „Das war ein kleiner Rückschlag, von dem wir uns aber ganz schnell erholt haben“, lobte Busche. Reinhold Wirt stand nach einem Einwurf plötzlich frei vor Krohn – und vollstreckte souverän (18.). Marc Omelan (26.) und Patrick Schmidt nach einem herrlichen Flü-

gelwechsel von Pulido León schraubten das Ergebnis vor dem Pausenpfliff in die Höhe (30.). Zwischendurch musste Niclas Gläser bei einem Freistoß eingreifen – mehr Gefährliches allerdings hatten die Gäste nicht zu bieten.

Die 2. Halbzeit sollte dann auch für Dyck erfreulich verlaufen: Ihm gelang das 4:0 (61.), ehe Maxim Zvezda per 18-Meter-Schuss den fünften Treffer nachlegte (70.). Und Dyck konnte sich nicht nur über den Kantersieg freuen, sondern auch über sein zweites Tor: In Minute 85 markierte er den Endstand.

Koldinger SV – TSV Eintracht Exten 6:0

Koldinger SV: Gläser – Ische, Schulz (71. Süß), Kaminski, Zvezda – Pietrucha (80. Hamo), Schmidt – Pulido León (62. Krumpholz), Wirt – Omelan, Dyck
Tore: 1:0 Wirt (18.), 2:0 Omelan (26.), 3:0 Schmidt (30.), 4:0 Dyck (61.), 5:0 Zvezda (70.), 6:0 Dyck (85.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de



In dieser Szene kommt Koldingens Abwehrspieler Daniel Ische (links) gegen den Extener Serhat Ceylan zwar einen Schritt zu spät, doch bleibt das in der einseitigen Partie eine Ausnahme. Die Gastgeber dominieren – und gewinnen deutlich. Michelmann

Fußball Männer

Bezirksliga 3

FC Stadthagen – Niedernwöhren	3:0
TSV Barsinghausen – TSV Kirchdorf	1:0
VfR Evesen – SV Arnum	1:1
SC Rinteln – TSV Hagenburg	1:1
SG Letter 05 – 1. FC G. Egestorf/L. II	1:2
SV Gehrden – SV Nienstadt 09	2:1
VfL Bückeburg II – FC Eldagsen	2:3
Koldinger SV – TSV Eintracht Exten	6:0

1. FC Eldagsen	18	65:17	47
2. FC Stadthagen	17	43:15	43
3. TSV Barsinghausen	16	44:14	40
4. SV Gehrden	17	34:22	33
5. 1. FC Germ. Egestorf/L. II	18	41:24	31
6. Koldinger SV	19	46:33	29
7. SC Rinteln	19	30:34	21
8. TSV Hagenburg	17	27:36	21
9. VfL Bückeburg II	17	24:34	19
10. SG Letter 05	18	33:49	19
11. SV Arnum	17	24:31	18
12. VfR Evesen	18	29:37	16
13. SV Nienstadt 09	16	33:46	16
14. TSV Kirchdorf	19	26:50	15
15. TSV Eintracht Exten	16	21:52	14
16. TuS Niedernwöhren	18	20:46	12

So geht es weiter – **Sonnabend, 14. März, 13 Uhr:** 1. FC Germania Egestorf/Langreder II – FC Stadthagen; **Sonntag, 15. März, 15 Uhr:** TSV Kirchdorf – VfR Evesen, TSV Eintracht Exten – TSV Barsinghausen, SV Nienstadt 09 – VfL Bückeburg II, FC Eldagsen – Koldinger SV, TuS Niedernwöhren – SV Gehrden, TSV Hagenburg – SG Letter 05, SV Arnum – SC Rinteln

Fußball

Ertrag der Arnummer ist ein Zähler

Die SV Arnum ist mit einem Unentschieden in die zweite Saisonhälfte in der Bezirksliga 3 gestartet. Im Kellerduell beim VfR Evesen erkämpfte die Mannschaft von Michael Opitz ein verdienten 1:1 (0:1). „Der gegnerische Trainer hat sich schon vor dem Spiel für die Wiese entschuldigt“, sagte Arnnums Trainer. Die städtische Anlage sei weder gemäht noch gewalzt worden – folglich seien den Zuschauern kein fußballerischer Leckerbissen zu bieten gewesen.

„Letztlich mussten beide Teams darauf spielen“, betonte Opitz, dessen Mannschaft in der 1. Hälfte kaum Zugriff auf die Partie bekam. Bei einer Rettungsaktion von Arnnums Torhüter Michael Engelhardt entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß. „Micha kommt einen Tick zu spät. Den kann man geben“, gab Opitz zu. Caglayan Tunc verwandelte sicher zum 1:0 für die Platzherren (22.). Nach dem Seitenwechsel dominierten die Gäste die Begegnung – und glichen verdientermaßen durch Lars Jordan aus, der ein Zuspiel von Raphael Idel nach starker Balleroberung nur verwerten musste (60.). In der Schlussphase wurde es noch einmal hektisch, als Engelhardt eine Eins-gegen-eins-Situation für sich entschied und sich die Eveser beim Nachschuss gegenseitig abschossen. **mh**

VfR Evesen	1
SV Arnum	1

SV Arnum: Engelhardt – D. Fromme, Wlodarski, Busch, Süßmilch – Abels, Idel (84. Schulze), Pelz, Angelovski (65. M. Fromme) – Jordan, Hieronymus
Tore: 1:0 Tunc (22., Foulelfmeter), 1:1 Jordan (60.)

Elfmeterfestival verloren, Spiel gewonnen

Fußball: Bezirksliga 3 – FC Eldagsen erkämpft in Bückeburg drei Punkte – Matchwinner Goede

VON BENJAMIN GLEUE

Der FC Eldagsen ist mit einem äußerst hart erkämpften 3:2 (1:1) beim VfL Bückeburg II in das Jahr gestartet und hat damit die Tabellenführung in der Bezirksliga 3 behauptet. „Es war das erwartete harte Stück Arbeit. Letztlich haben wir aber verdient gewonnen, weil wir einfach mehr als der Gegner investiert haben“, sagte Kapitän André Gehrke.

Es war ein etwas kurioses Spiel, in dem die Nienburger

Schiedsrichterin Liane Lindenberg zwei Strafstoße pro Mannschaft verteilte. Die Begegnung wurde indes keineswegs überhart geführt, die Elfmeter resultierten allesamt aus unnötigen Fouls.

Nachdem in Durchgang eins Gehrke (8.) und Dominik Sutmar (10.) jeweils einmal vom Punkt erfolgreich gewesen waren, trat der Eldagser Kapitän nach der Pause auch beim zweiten Straf-

stoß für sein Team an – diesmal scheiterte er aber an Torhüter Hüseyin Özer. Auf der Gegenseite machte es Sutmar nur wenige Minuten später besser und brachte die Bückeburger Reserve mit 2:1 in Front (55). Die Deisterstädter ließen sich davon aber nicht aus der Fassung bringen und drängten auf den Ausgleich – dieser gelang Alexander Schröder nur 120 Sekunden später.

Dass die Mannschaft von Trainer Milan Rukavina am Ende die Heimreise sogar

mit drei Punkten im Gepäck antreten konnte, hatte sie Steve Goede zu verdanken. Der Torjäger zielte in der 77. Minute genau und markierte den entscheidenden Treffer. In der Schlussphase sah Yannick Gronau nach wiederholtem Foulspiel noch Gelb-Rot (90.), auf das Ergebnis hatte dies aber keinerlei Auswirkung mehr. „Der VfL hat uns richtig gut zugesetzt. Für uns war aber nur wichtig, dass wir erfolgreich ins Jahr starten – und das ist uns gelungen“, bilanzierte Gehrke.

VfL Bückeburg II – FC Eldagsen 2:3

FC Eldagsen: M. Bürst – Ibrahim (73. Berger), J. Reygers (80. Siuts), Hüsam, E. Engelhardt – Gehrke – Flohr, Schröder, Gronau, T. Engelhardt – Goede (87. Rülke)
Tore: 0:1 Gehrke (8., Foulelfmeter), 1:1, 2:1 Sutmar (10., 55./jeweils Foulelfmeter), 2:2 Schröder (57.), 2:3 Goede (77.)
Gelb-Rot: Gronau (90., Eldagsen)